

Protokoll der 1. SGA-Sitzung am 30. 09. 2002

Beginn: 14 Uhr

anwesend: Eltern (Herr Wagner H., Frau Hammerer, Frau Hocke)
Lehrer (Prof. Brandstätter, Endler-Köhler, Plank)
Schüler (Hartmann Mirjam 7 A, Haidinger Thomas 8 B, Kern Thekla 8 B)
Vertreterin der Klassensprecher der Unterstufe (Wallerstorfer Raffaella 4 A - 5A neu) mit beratender Stimme
Direktor F. Kotanko

0) Begrüßung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

1) Mehrtägige Schulveranstaltungen

(Anmerkung: Schulveranstaltungsverordnung 1995 § 6 "Ziel, Inhalt und Dauer eintägiger Schulveranstaltungen sind durch den Schulleiter oder den von ihm bestimmten Lehrer festzulegen")

Höchstaussmaß gem. Schulveranstaltungsverordnung § 8:

Abs. 1:

5. – 8. Schulstufe insgesamt 28 Kalendertage

ab der 9. Schulstufe je Schulstufe 6 Kalendertage, wobei eine Zusammenfassung unter Anrechnung auf das Gesamtaussmaß zulässig ist

Abs. 2:

Sofern für die Durchführung von Auslandsveranstaltungen mit dem auf Grund des Abs. 1 zur Verfügung stehendem Ausmaß nicht das Auslangen gefunden wird, kann die Schulbehörde erster Instanz im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Möglichkeiten ab der 9. Schulstufe insgesamt bis zu 15 Kalendertage zusätzlich bewilligen.

Über mehrtägige Schulveranstaltungen entscheidet gem. § 9 SchVV der SGA unter Anwendung von § 64 SchUG (§ 64 Abs. 11 – Beschlussfähigkeit grundsätzlich gegeben, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder mit beschließender Stimme und mindestens je ein Mitglied der im Ausschuss vertretenen Gruppen anwesend sind) mit unbedingter Mehrheit (= nächste ganze Zahl über der Hälfte der Zahl der abgegebenen Stimmen)

Siehe Anlage 1

ehem. 2C: 27.-29.9 Aufenthalt im Dominicus Savio Heim in Schottwien; gewonnen bei einem Wettbewerb im Schuljahr 2001/02; Leitung: Koll. Denkmayr

3A: Musicalfahrt nach Wien 19./20.12.2002; Abfahrt am D0 nach der 4. Std.; Kosten €65,--;
einstimmig genehmigt

4D: 2-tägige Exkursion nach Innsbruck 27./28.06.2003;
einstimmig genehmigt

5A: 3-tägige Exkursion innerösterreichisch (Krems oder Innsbruck); einstimmig genehmigt

5B: Sprachwoche auf Malta; entweder vom 27.11. bis 04.12. 2002 um €456,-- oder vom 01. bis 08.05.2003 um €638,--, jeweils plus Kosten für Transfer und Exkursionen; dazu Elternabend am 01.10.2002;
einstimmig genehmigt

6A+6B: Sommersportwoche vom 11. bis 16.06.2003;
einstimmig genehmigt

6A+6B: Schüleraustausch mit Hlinsko/Tschechien vom 20. bis 25.06.2003; Kosten €105,--;
Tschechische AustauschschülerInnen kommen noch im Herbst 2002;
Besprechung der Schwierigkeiten, die sich aufgrund der Terminnähe von Sommersportwoche und Fahrt nach Hlinsko ergeben;
einstimmig genehmigt

7A+7B+7C: Wienwoche vom 06. bis 12.10.2002;
einstimmig genehmigt

7A+7B+7C: Fahrt nach Brüssel vom 12. bis 15.05.2003; Kosten €250,-;
Diskussion über Ballung der Schulveranstaltungen in den 7. Klassen;
grundsätzliche Zustimmung durch den SGA, aber mit der Bitte an die organisierenden KollenInnen, einen Termin im Herbst 2003 anzustreben

8A+8B: Fahrt zur Berufsinformationsmesse und zu einem Theaterbesuch vom 06. bis 09. März 2003;
einstimmig genehmigt

8B: 2-tägige Fahrt ins bayrische Voralpengebiet im Frühjahr 2003;
einstimmig genehmigt

Grundsätzliche Übereinstimmung darüber, dass ein neues Gesamtkonzept für die mehrtägigen Schulveranstaltungen wünschenswert wäre; soll am nächsten SCHILF besprochen werden

2) Schulautonom freie Tage

SchZG § 2(5): Aus Anlässen des schulischen oder sonstigen öffentlichen Lebens kann der SGA höchstens 5 Tage in jedem Unterrichtsjahr für schulfrei erklären. Entscheidung des SGA nach SchUG § 64 Abs.2 Z1 lit.I mit Anwesenheit und Zustimmung von mindestens je zwei Drittel jeder Gruppe

- Am 19. 4. 2002 vom SGA einstimmig beschlossene schulautonom freie Tage:
Freitag 2. Mai und Freitag 30. Mai (nach Christi Himmelfahrt); wenn Do Feiertag + Fr empfohlen und schulautonom frei => Sa gilt als halber Tag, daher Sa 3. Mai und Sa 31. Mai 2003 schulautonom frei
- Beschlossen: 10. 1. 2003 (einstimmig), 9. 12. 2002 (7 Ja, 1 Nein, 1 Enth.)

3) Elternsprechtage, Klassenelternberatungen

- Am 19. 4. 2002 vom SGA einstimmig beschlossen:
Elternsprechtage: Mo 02 12 2002, 16 / 16.30 / 19 Uhr; Fr 25 04 2003, 1530 / 16 / 19 Uhr

Klassenelternberatung 1. Klassen: Mo, 30. 09., 19.30 Uhr Musiksaal, dann in den jeweiligen Klassenräumen

Klassenelternberatung 2. Klassen: Di, 04. 02. 2003, 19.30 Uhr, Musiksaal

Schulinterne Klassenelternberatung 4. Klassen Do, 12. 12. 2002, 19.30 Uhr, Musiksaal

Klassenelternberatung 4. Klassen (mit BMHS): Di, 11. 02. 2003, 19.30 Uhr, Musiksaal

Klassenelternberatung 3. Klassen im Zusammenhang mit Schikurs-Vorbereitung Mi 13. 11. 19.30 Uhr, Musiksaal

Tag der offenen Tür Samstag, 08. 03. 2003

4) Aufnahmeverfahren für die kommenden 3. Klassen

bisher: Klassenweise Verteilung der Plätze entsprechend der Zahl der Anmeldungen, Anwendung der festgelegten Reihungskriterien innerhalb der Klassen

Neue Situation für 2003/2004: voraussichtlich 5 zweite Klassen.

- Entwurf Elternbrief Anlage 2

5) Schulversuche

Derzeit laufende Schulversuche:

- Anlage 3
- Über die Fortführung werden die LehrerInnen umgehend befragt; wenn 2/3 dafür, dann die Eltern

6) Initiative des Bundesministeriums für Inneres gegen "Gewalt in Familien"

Erlass wird zur Kenntnis gebracht

7) Allfälliges

- 1) Lehrkräfte: neu Mag. Burgstaller Ulrike (ME, Span), Mag. Rothauer Susanne (LÜM, Stammschule HBLA Braunau). Mag. Eghbal-Ketabchi auf unbekannte Zeit erkrankt ; Situation evang. Religion teilweise noch ungeklärt
- 2) Sekretariat: Frau Botta und Frau Scherfler in Pension, neu Frau Göller und Frau Dirmayer
- 3) Übersicht über Schularbeitenzahlen Anlage 4
- 4) Neue Homepage: als Informationsquelle ersten Ranges zu betrachten
- 5) Sprechstunden: Übersicht wurde weiter geleitet
- 6) Garderobekästchen: Miete €11,-

- 7) Kostenbeitrag für Labor-RG (derzeit nur 3. + 4. Kl., da in der Oberstufe 2002/03 kein eigenes Labor-RG): laut Beschluss des SGA vom 22.01.2001 wird ein Beitrag pro Labor-Schüler pro Schuljahr eingehoben, Vorschlag €15.- (entspricht in etwa den damals beschlossenen ATS 200.-); Verwendungsnachweis (verantwortlich Prof. Achleitner) bzw. aktueller Stand
- 8) Kostenbeitrag für WPG Chemie: laut Beschluss des SGA vom 02.10.2001 werden zur Abdeckung des gesteigerten Verbrauchs und zum Ersatz in größerer Anzahl kaputt gegangener Unterrichtsmittel (Eprovetten, ...) ATS 200.- von jedem/r WPG-Chemie-Schüler/in pro Schuljahr eingehoben; verantwortlich für Verwendung ist Prof. Achleitner, Verwendungsnachweis zu Beginn des folgenden Schuljahres dem SGA vorzulegen. Anpassung der im Jahre 2001 beschlossenen ATS 200.- auf €15.- wird vorgeschlagen
- 9) Kostenbeitrag für TEC: derzeit werden als "Werkbeitrag" €15.- eingehoben, davon €13.- für Materialien, €2.- für Instandhaltung / Neuanschaffung von Werkzeug und Maschinen verwendet.. Gleiche Regelung für TEX wird angestrebt. Grundsatz bei Kostenbeiträgen: kein/e Schüler/in wird gegenstandsbezogen zweimal zur Kasse gebeten
- 10) BMBWK: 24. 10. Tag der offenen Schulbibliothek; Projekt "Lesen gegen Gewalt – GEWALTige Impressionen"
- 11) Projekt Poseidon: mit dem Tassilo-Gymnasium vernetzte Schulbibliothek; Präsentation (am Tag der offenen Schulbibliothek ?) durch TechnoZ zu organisieren
- 12) Richtlinien 2001 für die Durchführung von bewegungserziehlichen Schulveranstaltungen: wurden an alle KollegInnen für LÜM + LÜK ausgegeben, sind den Mitgliedern des Schulgemeinschafts-ausschusses zur Kenntnis zu bringen. "In weiterer Folge ist eine Beratung des Klassen- oder Schulforums bzw. Schulgemeinschaftsausschusses einzuberufen, innerhalb der auf der Grundlage des übermittelten Vorschlages ein Beschluss über Richtlinien für die Durchführung von bewegungserziehlichen Schulveranstaltungen zu fassen ist, wie sie für die betreffende Schule gelten soll
- 13) Elternsprechtag: keine extra Einladungen durch den EV; Hinweis durch KVs und auf der Homepage
- 14) Projekt "Lesen gegen Gewalt": Präsentation am 24.10.2002 in der Schulbibliothek; Hilfe von Elternseite möglicherweise erwünscht
- 15) Fahrten zur Bezirkssporthalle: €10,- für alle ist vertretbar, nicht aber zusätzlich €19,60 für BraunauerInnen; Gespräch mit Bgm. Skiba hat bereits stattgefunden, er wird sich bei der Finanzlandesdirektion einsetzen
- 16) Jahreshauptversammlung des Elternvereins: 21.11.2002, anschließend Multivisionsschau über Australien und Neuseeland im Turnsaal; Büffet an der gelben Bar
- 17) Digitalkopierer für SchülerInnen: vom EV bestellt, wird auf Wertkartenbasis funktionieren
- 18) Drucker in der Bibliothek: funktionieren oft nicht; SchülerInnen mögen sich an Koll. Hubauer wenden
- 19) Übernahme von Fahrtkosten zu Sportveranstaltungen etc. durch den Elternverein: für das heurige Schuljahr noch keine definitive Zusage möglich; erst nach der Neuwahl des Vorstands
- 20) Schluss: Dir. Kotanko verleiht seiner Hoffnung auf ein ruhigeres Schuljahr, als es das vergangene war, Ausdruck; allgemeine Zustimmung